



# 10 REDUCED INEQUALITIES



You never walk alone. Mit diesen Worten stimmte der Bundeskanzler auf die kommenden Monate ein. Sie versprechen Taten: Zielgerichtete Soforthilfen für jene, für die Wohnen, Essen, Heizen und die Ausgaben für Kinder bald zum tagtäglichen Problem werden könnten. Parallel braucht es präventive Hilfen, langfristige Investitionen in Bildung, sozialen Wohnungsbau, eine Kindergrundsicherung. Nur so können soziale Ungleichheiten aufgefangen und auf mittlere Sicht reduziert werden.

## Status Quo – Weniger Ungleichheiten

### Wo steht Deutschland?

#### Wo stehen wir?

Weltweit stieg die Ungleichheit in vielen Ländern an. Marginalisierte Gruppen sind besonders stark betroffen. Aktuell sind unter anderem der Ukraine-Krieg, die Covid-19-Pandemie, der Klimawandel und gewaltsame Konflikte wichtige Treiber von Ungleichheit die sich gegenseitig verstärken.

#### Was müssen wir tun?

Wirtschaftswachstum allein führt nicht zwangsläufig zu weniger Ungleichheit. Entscheidend ist inklusiver Wachstum und progressive Steuer und Fiskalpolitik. Zugang zu Basisdienstleistungen wie Bildung, Gesundheit und sozialen Sicherungssystemen müssen gewährleistet sein.

Target	Nationaler Indikatoren (Auswahl)	Trend
10.1	Inflationsbereinigte Entwicklung der Nettojahreseinkommen	↘
10.2	Armutsgefährdung (50% des Medians)	↗
	Armutsgefährdung (60% des Medians)	↑
10.7	<b>ZIEL:</b> Geordnete, sichere Migration und Mobilität	⚠

Q: Statistisches Bundesamt. Trend nach vier Stufen (↗↘↙↚).  
 ✓ Unterziel weitgehend erreicht, ⚠ Datenlücke, ⚫ Bewertung nicht möglich



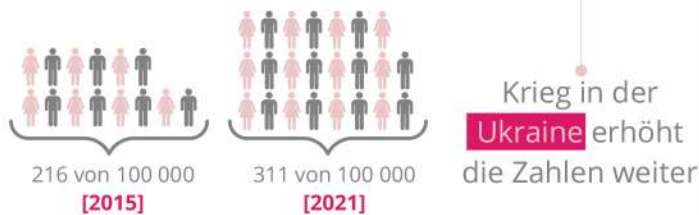
**Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger, Ph.D.**  
 Präsidentin des WZB



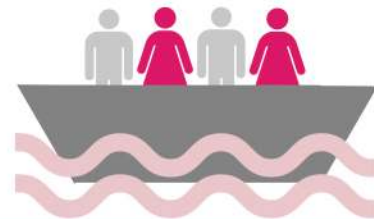


# Ungleichheit in Deutschland und im Ausland reduzieren

## Weltweite Flüchtlingszahl erreicht Rekordhoch



## 5895 Migranten



## starben auf der Flucht 2021

Das fatalste Jahr seit 2017

## Einkommensungleichheit in Deutschland steigt durch Covid



1 VON 5 Menschen erfuhren

## Diskriminierung

verboten nach den internationalen Menschenrechten

50%

der ärmsten Menschen weltweit leben in nur fünf Ländern

44%

des gesamten Weltvermögens besitzen die Reichsten 1% der Welt

6%

stieg die Ungleichheit in Entwicklungs- und Schwellenländern in Folge von Covid

50%

Geschätzter Anstieg des Vermögens von Milliarden während der Corona-Pandemie

71%

der Weltbevölkerung lebt in Ländern, in denen die Ungleichheit seit 1990 steigt

84 Millionen

Menschen waren 2021 auf der Flucht